

2. Militär-Weſen.

Bekanntmachung.

Im Verfolg der Bekanntmachungen vom 1. September und 9. November v. J. (Central-Blatt 1892 S. 606 und 649) werden hierunter diejenigen Abänderungen veröffentlicht, welche inzwiſchen in dem Geſamtverzeichnis der den Militäranwärtern vorbehaltenen Stellen (Bekanntmachung vom 24. Juni 1887, Central-Blatt Anhang S. 217) eingetreten ſind.

Sechster Nachtrag

zu

dem Geſamtverzeichnis der den Militäranwärtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen.

- Anmerkungen: 1. Die in den Verzeichniſſen aufgeführten Stellen ſind den Militäranwärtern ausschließlich vorbehalten, ſofern bei den einzelnen etwas anderes nicht ausdrücklich bemerkt iſt.
2. Diejenigen Stellen, welche den Militäranwärtern vorbehalten, aber denſelben nur im Wege des Aufrückens oder der Beförderung zugänglich ſind, ſind mit einem * bezeichnet.

Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militäranwärter nicht ausschließlich beſtimmten Stellen, in welchem Umfange dieſelben vorbehalten ſind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten ſind, wenn es nicht die Behörde ſelbſt iſt, bei welcher die Anſtellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	--	---	--------------

I. Königreich Preußen.

II. Staatsministerium.

Anſtatt der Nr. 2 des durch Bekanntmachung vom 9. Auguſt 1888 — Central-Blatt S. 802 — veröffentlichten Nachtrags iſt zu ſetzen:

2. Verwaltung des Deutſchen Reichs- und Königlich Preußiſchen Staats-Anzeigers:

Expedienten,
Büreau-Aſſiſtenten.

} mindestens zur Hälfte.	—
--------------------------	---

III. Finanzministerium.

Unter Nr. 7 „Kreisſtaffe zu Frankfurt a. M.“ — Geſamtverzeichnis vom 24. Juni 1887, Central-Blatt S. 220 — iſt anſtatt „Steuererheber, Vollziehungsbeamte“ zu ſetzen:

Steuererheber und Vollziehungsbeamte,		—		—	
Ebendaſelbſt iſt unter Nr. 8 „Kreis- und Steuerkaſſen“ hinzuzusetzen:					
Steuererheber und Vollziehungsbeamte in den Städten Hannover und Linden.		—		—	

Die Nr. 10 „Allgemeine Wittwen-Verpflegungsanſtalt zu Berlin“ — Geſamtverzeichnis bezw. vierter Nachtrag zu demſelben, Central-Blatt S. 221 von 1887 und S. 232 von 1891 — iſt zu ſtreichen.



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
Briefträgergehülfen, Telegraphenwärtergehülfen, Heizer, Postexpeditionen auf Dienstvertrag (ohne Nebengeschäft), Kassa- und Rechnungsgehülfen, Kanzleigegehülfen, Kopisten, Zähler des Markenverlagssamtes, Packetboten, Depeschenboten, Briefeinsammler, Postboten.	} zu zwei Dritteln. zur Hälfte. zu einem Drittel. zu drei Vierteln. — zu zwei Dritteln. —	} Direktion der königlichen Posten und Telegraphen.	

F. Kriegsministerium.

1. Ministerium.

Anstatt „Druckereigegehülfen“ — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 240 von 1887 — ist zu setzen:

Drucker (Oberdrucker).	—	Kriegsministerium.	
------------------------	---	--------------------	--

3. Militär-Intendanturen.

Noch „Büreaudiätarien für den Sekretariatsdienst“ — Gesamtverzeichnis, erster und vierter Nachtrag, Central-Blatt S. 241 von 1887, S. 804 von 1888 und S. 234 von 1891 — ist einzuschalten:

Büreaudiätar für den Registraturdienst.	—	Kriegsministerium.	
---	---	--------------------	--

12. Militär-Erziehungs- und Bildungswesen.

Inspektion der Militär-Bildungsanstalten.

Als neue Stellen treten hinter „Maschinisten und Heizer“ — Gesamtverzeichnis, erster, vierter und fünfter Nachtrag, Central-Blatt S. 242 von 1887, S. 805 von 1888, S. 235 von 1891, S. 609 von 1892 — hinzu:

Hausdiener, Büreaudiener.	—	} Inspektion der Militär-Bildungsanstalten.	
------------------------------	---	---	--

III. Königreich Sachsen.

V. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Die Nr. 6 „Polytechnikum zu Dresden“ — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 247 von 1887 — lautet, wie folgt:

6. Technische Hochschule zu Dresden: Büreaubeamte.	zur Hälfte.	Rektor der Technischen Hochschule.	
--	-------------	------------------------------------	--

VII. Finanzministerium.

Die Nr. 10 „Eisenbahnverwaltung“ — zweiter und vierter Nachtrag zu dem Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 462 und 463 von 1889 und S. 235 von 1891 — lautet, wie folgt:

10. Eisenbahnverwaltung: * Aufseher I. und II. Klasse, * Bahnhof-Inspektoren I. und II. Klasse, * Bahn- und Haltestellenwärter, * Betriebs-Sekretäre, * Billeure, * Bureau-Assistenten,	zur Hälfte.	} Königliche Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen zu Dresden.	
--	-------------	---	--



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
<ul style="list-style-type: none"> * Eisenbahn-Sekretäre, Expeditions-Hülfsarbeiter, * Güterexpeditionen-Kassirer, * Güterverwalter I. und II. Klasse, * Hauptkassen-Kontroleur, * Kassen-Assistenten, * Kassirer, Packer, zugleich für den Expeditionsdienst, * Stations-Assistenten I. Klasse, * Stations-Assistenten II. Klasse für den Expeditionsdienst, * Weichenwärter I. Klasse für den Central-Weichen- und Signaldienst, Weichenwärter II. Klasse, zugleich zur Hülfsleistung für den Expeditionsdienst, * Werkstatts-Ausseher, Bahnwärter, * Bodenmeister, Büreaudiener, * Kassendiener, Materialausgeber, * Oberbeschaffner, Packer für den mechanischen Güterdienst, Portiers, Schaffner, * Schirrmeister, Stations-Assistenten II. Klasse für den äußeren, sowie für den Betriebs-telegraphendienst, Wächter, Weichenwärter II. Klasse für den äußeren Dienst. 	<p align="center">zur Hälfte.</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p>	<p align="center">Königliche General- direktion der sächsischen Staatsbahnen zu Dresden.</p>	

IV. Königreich Württemberg.

III. Im Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

B. Abtheilung für die Verkehrsanstalten.

b) Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Verwaltung.

Bei „a) Eisenbahnbau und -Betrieb“ — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 250 von 1887 — lautet Ziffer 4:

a) * Kanzlei-Assistenten,	zur Hälfte.	} Königliche Generaldirektion der Staatsbahnen.	Die Besetzung erfolgt im Wege des Borrückens aus der Zahl der Stationsmeister, Stationskassiere und Expedienten.
b) * Kanzlisten.	—		

c) Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Ziffer 41 „*Telegraphen-Büreaussistenten“ — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 251 von 1887 — lautet:

* Kanzlei-Assistenten.	zu zwei Dritteln.	} Königliche Generaldirektion der Posten und Telegraphen.	In der Regel im Wege des Borrückens.
------------------------	-------------------	---	--------------------------------------



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	---	---	--------------

IV. Im Departement des Innern.

Ziffer 22: „Gestütskthierarzt beim Gestüts-hof in St. Johann“ — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 253 von 1887 — lautet:
Gutöverwalter in St. Johann.

	—	Landgestütskommission in Stuttgart.
--	---	-------------------------------------

Ziffer 32 — ebendasselbst — lautet:

a) Bureau-Assistent bei dem hydrographischen Bureau und Walzmeister.	—	} Ministerial-Abtheilung für den Straßen- und Wasserbau in Stuttgart.
b) Straßenwärter.	—	

VI. Großherzogthum Hessen.

III. Ressort des Ministeriums der Finanzen.

Der Nr. 24 „Brückenwärter“ — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 263 von 1887 — ist hinzuzusetzen:

24a. Kanzleigehülfsen bei den Eisenbahndirektionen, bei den Oberbeamten und den Bau- und Betriebs-Inspektoren der Eisenbahnen und bei den Eisenbahn-Baumeistern.	—	Ministerium der Finanzen.
--	---	---------------------------

VII. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

I. Staatsministerium.

Anstatt „Portier“ — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 264 von 1887 — ist zu setzen:

Portiers.	—	Großherzogliches Militär-Departement zu Schwerin.	Selbstige Befähigung: Bestehen der gewöhnlichen wissenschaftlichen Prüfung.
-----------	---	---	---

XII. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Der Nr. 16 „Straßenwärter“ — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 277 von 1887 — ist hinzuzusetzen:

16a. Die Schreiber bei der Landes-Irrenheil- und Pflege-Anstalt.	—	Herzogliches Staatsministerium, Abtheilung des Innern.
--	---	--

23. — ebendasselbst. — Die Stellen der Schreiber bei den Landbaumeistern werden überhaupt nicht mehr besetzt.

XVIII. Fürstenthum Waldeck.

Die Stellen der Kreis-schreiber bei den Kreisämtern — Gesamtverzeichnis, Central-Blatt S. 285 von 1887 — kommen in Wegfall.

XXV. Freie und Hansestadt Hamburg.

Der auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg bezügliche Abschnitt — Gesamtverzeichnis, zweiter und vierter Nachtrag, Central-Blatt S. 290—292 von 1887, S. 465 von 1889 und S. 238 von 1891 — wird durch folgende Zusammenstellung ersetzt:

1. Senatskanzlei: Boten.	—	} Senatskanzlei zu Hamburg, als Centralstelle für die Meldung von Militär-anwärtern.
2. Archib: Bote.	—	



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
3. Rathhausverwaltung: Rathhauschließergehülfe. Verwaltungsgebäude: Kastellane.	<p align="center">—</p> <p align="center">—</p>		
4. Secamt: * Kanzlisten, Schreiber und Bote.	<p align="center">alternirend.</p> <p align="center">—</p>		
5. Münz-Kommission: Kassenbote.	<p align="center">—</p>		
6. Gewerbegericht: Hülfsarbeiter, Bote.	<p align="center">alternirend.</p> <p align="center">—</p>		
7. Militär-Ersatz-Behörden: * Kanzlisten, Schreiber, Schreiber und Boten.	<p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p>		
8. Justiz-Verwaltung: Kastellane, Hausknechte, Bote.	<p align="center">—</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p>		
9. Hanseatisches Oberlandesgericht nach den Beschlüssen der drei Senate: * Kanzlisten, Büreaudiätarien, Gerichtsdienner, Portier.	<p align="center">} alternirend.</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p>	Senatskanzlei zu Hamburg, als Centralstelle für die Meldung von Militäranwärtern.	
10. Hamburgische Gerichte und Vormundschaftsbehörde: * Kanzlisten, Büreaudiätarien, Hülfschreiber, Gerichtsdienner, Boten.	<p align="center">} alternirend.</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p>		
11. Staatsanwaltschaft: * Bureau-Assistenten I. und II. Klasse, * Kanzlisten, Büreaudiätarien, Hülfschreiber, Boten.	<p align="center">} alternirend.</p> <p align="center">—</p> <p align="center">—</p>		
12. Gerichtsvollzieheramt: Kassengehülfsen, * Pfändungsbeamte, * Schreiber, Kontroleur, * Gerichtsvollzieher, Kassirer, Büreaudiätarien, Boten.	<p align="center">} alternirend.</p> <p align="center">—</p>		



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
13. Erbschaftsamt: Hülfsschreiber, Bote.	— —		
14. Hypothekensamt: Büreaudiätarien.	alternirend.		
15. Polizei-Behörde: *Polizei-Assistenten I. und II. Klasse, Polizeischreiber, Schußmänner.	} alternirend. —		
16. Hauptpolizei-Behörde: *Büreau-Assistenten, *Hauptpolizeischreiber, Kanzlisten, Schreiber, Bote.	} alternirend. — —		
17. Aufsichts-Behörde für die Standesämter: Schreiber, Schreiber und Bote.	— —		
Standesamt 1 und 2: Schreiber, Bote.	— —		
Standesamt 3: Schreiber und Bote.	—	} Senatskanzlei zu Hamburg, als Centralstelle für die Meldung von Militäranwärtern.	
Standesamt 20: Schreiber, Bote.	— —		
Standesamt 21: Schreiber.	—		
Standesamt 22: Schreiber.	—		
Standesamt 23: Schreiber.	—		
18. Medizinal-Kollegium: Schreiber, Schreiber, Schreiber und Bote.	alternirend. — —		
19. Landherrenschaften: Büreau-Assistenten I. und II. Klasse, Schreiber.	alternirend. —		
a) Verwaltungs-Büreau: Boten.	—		
b) Geseftlande: Polizei-Offizianten.	—		
c) Marschlande: Polizei-Offizianten.	—		



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
<p>d) Riße bützel: Amtsbote, Gerichtsbote, Gefangenwärter, Schußmänner, Polizeigefreiter, Polizeifergeanten.</p> <p>e) Bergedorf: Polizei-Offizianten, Gefängnißschließer.</p>	<p align="center">— — — — — — — —</p>		
<p>20. Deputation für Handel und Schifffahrt: Assistenten am Städtischen Krahn, auf dem Wachtschiff am Jonad, auf dem Ponton in St. Pauli, am Grassbrook und an der Niederbaumbrücke.</p>	<p align="center">—</p>		
<p>21. Sektion für den Strom- und Hafenbau: Magazinaufseher, Lagermeister, Schleusenwärter in Hamburg, Magazinwärter, Wasserstandsbeobachter in Cuxhaven.</p>	<p align="center">— — — — —</p>		
<p>22. Gefängniß-Deputation: Auf Lohnkonto angestellte unverheirathete Unterbeamte am Centralgefängniß, im Kurhaus und in den Städtischen Gefängnissen, sowie im Untersuchungsgefängniß.</p>	<p align="center">—</p>	<p>Senatskanzlei zu Hamburg, als Centralstelle für die Meldung von Militär-anwärtern.</p>	
<p>23. Krankenhaus-Kollegium: *Büreau-Assistenten I. und II. Klasse, *Kanzlisten, *Schreiber, Hülfsschreiber.</p>	<p align="center">} alternirend.</p>		
<p>24. Deputation für indirekte Steuern und Abgaben, Sektion für Waarendekloration: *Büreaubeamte, Hülfсарbeiter.</p>	<p align="center">} alternirend.</p>		
<p>25. Zollverwaltung: Aufseher, Kassenbiener und Amtsdienner, Maschinisten und Heizer auf Barkassen, Bootskleute, *Kanzlisten bei der General-Zolldirektion, Büreaudiener, *Zollamts-Assistenten und Einnehmer I. und II. Klasse.</p>	<p align="center">} alternirend.</p>		



Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militär-anwärter nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
26. Schlachthof-Deputation: Wäger, Schreiber, Stallaufseher, Billeteure, Pförtner, Boten. 27. Behörde für Zwangsverziehung: Vogt und Bote.	--- --- --- --- --- ---	} Senatskanzlei zu Hamburg, als Centralstelle für die Meldung von Militäranwärtern.	

Berlin, den 16. November 1893.

Der Reichskanzler.
 In Vertretung: v. Voetticher.

Bekanntmachung.

Im Verfolg der Bekanntmachung vom 9. November v. J. (Central-Blatt 1892 S. 649) werden hierunter diejenigen Abänderungen veröffentlicht, welche inzwischen in dem Gesamtverzeichnis der bei Besetzung von Beamtenstellen zur vorzugsweisen Berücksichtigung von Militäranwärtern verpflichteten Privat-Eisenbahnen und durch Private betriebenen Eisenbahnen eingetreten sind.

Nachtrag

zu dem Gesamtverzeichnis der Privat-Eisenbahnen und durch Private betriebenen Eisenbahnen, denen die Verpflichtung auferlegt ist, bei Besetzung von Beamtenstellen Militäranwärter vorzugsweise zu berücksichtigen.

Bezeichnung der Eisenbahnen.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugsweise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär-anwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
------------------------------	---	---	--	--------------

I. Königreich Preußen.

Blankensee - Woldegk - Straßburger Eisenbahn (für die im preussischen Gebiete belegene Strecke).	Subalterne und untere Kategorien des Bahnpersonals.	37 Jahre.	Vorstand der Blankensee-Woldegk - Straßburger Eisenbahn-Gesellschaft zu Wesenberg.	Bei der Anstellung finden die für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen mit Militäranwärtern jeweilig geltenden Grundsätze Anwendung.
--	---	-----------	--	--